

03.12.2004 - 12:54 Uhr

Schweizer Hilfe für die Unwetteropfer auf den Philippinen angelaufen

Luzern (ots) -

Die drei Schweizer Hilfswerke Caritas, HEKS und Schweizerisches Rotes Kreuz haben je 100'000 Franken für die Opfer der katastrophalen Unwetter auf den Philippinen bereitgestellt. Mit dem Beitrag von insgesamt 300 000 Franken sollen sowohl Überlebenshilfe als auch erste Projekte der Wiederaufbauhilfe realisiert werden.

Der Taifun "Nanmadol", aber auch die vorangegangenen Wirbelstürme im Monat November haben auf den Philippinen verheerende Zerstörungen angerichtet. 1000 Menschen haben ihr Leben verloren oder werden zur Zeit noch vermisst. Nach Angaben der Behörden haben allein auf der bevölkerungsreichsten Insel Luzon 170 000 Menschen ihr Obdach verloren.

Das Schweizerische Rote Kreuz beschafft dringende Hilfsgüter in der Region. Zahlreiche Freiwillige des Philippinischen Roten Kreuzes verteilen Nahrungsmittel, Decken, Moskitonetze und Küchengeräte an Zehntausende von Obdachlosen.

HEKS leistet Nothilfe in den am stärksten betroffenen Städten Real, Infanta und General Nakar im Osten der Insel Luzon. Es werden Notpakete abgegeben. In einem zweiten Schritt ist die Abgabe von Landwirtschaftsgeräten, Saatgut und Materialien für den Hausbau vorgesehen.

Die Caritas konzentriert ihre Hilfe auf die Region Bicol. Neben der Verteilung von dringend benötigten Nahrungsmitteln engagiert sich die Caritas im Wiederaufbau zerstörter Häuser. In Bicol allein haben die Unwetter 8300 Häuser zerstört und 35 000 Häuser beschädigt.

Die Hilfswerke danken für Spenden, Vermerk "Philippinen".

Caritas Schweiz, Konto: 60-7000-4

HEKS, Konto: 80-1115-1

Schweizerisches Rotes Kreuz, Konto 30-4200-3

Die Glückskette, steht in Kontakt mit den drei Hilfswerken und beobachtet die Lage fortlaufend. Sie bittet darum, die Hilfsmassnahmen von Caritas, HEKS und Rotem Kreuz zu unterstützen.

Kontakt:

Caritas Schweiz

Odilo Noti

Bereichsleiter Kommunikation

Löwenstrasse 3

6002 Luzern

Tel: +41/41/419 22 69

Email: odilo.noti@bluewin.ch

Internet: www.caritas.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100483313> abgerufen werden.